



Distribution gratuite aux Membres

# NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)



Secrétariat : Christiane Ensch – 7, sentier de Bricherhof – L-1262 Luxembourg

N° 3

M Ä R Z 2015

70. JAHR

## UNSER PROGRAMM FÜR MÄRZ

### 04. M Ä R Z 2015

**20 Uhr : VORSTANDSSITZUNG.** Die im Programm vorgesehene Projektion muss zu unserem Bedauern ausfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### 11. M Ä R Z 2015

**20 Uhr : PROJEKTION.** Ohne die Mithilfe unserer Aktiven sind wir kaum in der Lage interessante Filmabende zu gestalten. Deshalb entweder, Mini-DV Kasette, DVD- oder Blu-ray Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

**ANMELDETERMIN : CONCOURS CAL**

### 18. M Ä R Z 2015

**20 Uhr : WETTBEWERB : CONCOURS CAL.** Reportage-, Dokumentar- und Spielfilm, Genre, Animation werden an diesem Abend dem Publikum vorgeführt.

### 25. M Ä R Z 2015

**20 Uhr : VORSTANDSSITZUNG.**

**ANMELDETERMIN : COUPE KESS**

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung des Clubsekretariates. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite angegebenen Adresse oder auf elektronischem Wege über: [sekretariat.cal@pt.lu](mailto:sekretariat.cal@pt.lu) zu erreichen.

Auch sonstige Informationen oder Wettbewerbseinschreibeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

*Aktuelle Nachrichten finden Sie : [www.calfilm.lu](http://www.calfilm.lu)*

## BEITRAG 2015

An den Projektionsabenden wird unsere Kassiererin Yolande Damé die Mitgliedskarten für 2015 für diejenigen bereithalten, welche bar zahlen möchten.

Die Möglichkeit besteht auch den Beitrag von **15 €** zu überweisen entweder auf das Konto **CCPLLULL : LU53 1111 0226 6059 0000** oder **BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000** des Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL) mit dem Vermerk „Cotisation 2015“.

Die Mitgliedskarte wird dann umgehend zugesandt. Nach Belieben und um sich das Leben zu erleichtern kann ein jeder seiner Bank auch einen Dauerauftrag erteilen.

---

## PROGRAMM DER SAISON 2014-2015

MÄRZ 2015			
04.	20:00	Komitee	
11.	20:00	Projektion	Anmeldung : Concours CAL
18.	20:00	Filmwettbewerb	<b>CONCOURS CAL</b> Reportage, Dokumentar- und Spielfilm, Animation, Genre
25.	20:00	Komitee	Anmeldung : Coupe Kess
APRIL 2015			
01.	20:00	Filmwettbewerb	<b>COUPE KESS</b> : Reise- und Ferienfilme
08.	20:00	Komitee	
15.	20:00	Workshop	
22.	20:00	Projektion	
29.	20:00	Komitee	Anmeldung : Coupe du Président
MAI 2015			
06.	20:00	Filmwettbewerb	<b>COUPE DU PRÉSIDENT</b> Maximale Filmdauer : 3 Minuten
13.	20:00	Komitee	
20.	20:00	Komitee	
27.	20:00	Komitee	

### 70. GRÜNDUNGSJUBILÄUM : SO LANGSAM WIRD ES ERNST

Wir haben allen Grund zum Feiern. Kaum jemand hätte geglaubt dass ein Verein mit einer fast unveränderten Struktur 70 Jahre lang erfolgreich im Interesse seiner Mitglieder arbeiten könnte.

Doch ohne die direkte oder indirekte Mithilfe der Mitglieder, Gönner und Spender, sei es durch konkrete Arbeit, Präsenz an unseren Clubabenden, Teilnahme an unseren Wettbewerben oder auch nur durch finanzielle Unterstützung, hätte die Clubführung es nie und nimmer geschafft das Vereinsschiff an manchen Klippen vorbei, trotz hohem Wellengang und manchen ungünstigen Winden, über so viele Jahre hinweg auf Kurs zu halten.

Die vielen schönen und ereignisreichen Momente, die wir zusammen erleben durften, haben wir in erster Linie unseren treuen Mitgliedern zu danken. So wollen wir auch, wenn wir am Wochenende vom 13. bis 15. November feiern, für einen jeden eine kleine Überraschung bereithalten. Also "Save the date" wie die Briten zu sagen pflegen. Das detaillierte Programm wird in einer nächsten Nummer vorgestellt.

Wo viel Licht ist ist bekanntlich auch viel Schatten. Seit etwa zwei Jahren ist ein gewisser Teilnehmerrückgang an unseren Clubabenden unverkennbar. Vielleicht liegt an der eingangs erwähnten Vereins- und Programmstruktur auf die wir bisher so stolz waren ?

Schwerer wiegen ganz klar äußere Einflüsse und nicht nur die UEFA Championsleague Übertragungen am Mittwochabend. Eines der Gründe haben wir bereits erläutert und zwar der Umzug auf den 4. Stock in einen wohl netten und angepassten Saal, jedoch ohne Aufzug und Sanitäreanlagen.

Hinzu kommen, in immer stärkerem Masse, die Parkprobleme, dies bei Gelegenheit des Weihnachtsmarktes, der Oktave, der Theaterabende und bei vielen anderen Anlässen. Die Ankündigung über die Schließung der Tiefgarage Aldringen ab 1. März und die teilweise Schließung der Tiefgarage Knuedler ab kommendem September macht uns ernstliche Sorgen.

Der Druck auf die Tiefgarage am Theaterplatz wird folglich noch und in erheblichem Masse stärker werden. Nicht jeder von uns wird abends auf den öffentlichen Transport umsteigen können oder auf das Glacisparking zurückgreifen wollen.

Als Komitee müssen wir, zusammen mit den betroffenen Mitgliedern, nach passenden Lösungen suchen. Sollten wir vielleicht unsere Clubabende an einen anderen Tag verlegen oder unsere Abende zeitlich vorverlegen ?

Eins möchten wir sehr ungern sehen und zwar dass der CAL aus der Oberstadt weichen muss und sich folglich nach einem Clublokal in einem anderen Stadtviertel umsehen müsste. Dies wäre vielleicht eine Entscheidung der Vernunft, aber mit Sicherheit nicht die des Herzens.

Dies würde nicht nur eine tiefgreifende Änderung in der Vereinsgeschichte und -kultur bedeuten, sondern würde von vielen, besonders den langjährigen Anhängern, als eine Art Verrat angesehen. Noch ist es nicht soweit.

Vorerst mal ist die Zeit zum Freuen und zum Feiern gekommen (Tempus est jucundum) zum einen über das gutgefüllte Restprogramm dieser Saison und, zum anderen auch über die gegen Jahresende anstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten.

---

**PROJEKTIONSABEND MIT GEORGES FONDEUR**

Mittwoch, den 14. Januar 2015

Vorgesehen war, dass Jean Reusch und Georges Fondeur diesen Abend zusammengestalten. Doch dem war leider nicht so. Jean Reusch befand sich im Krankenhaus und so musste Georges den Abend allein gestalten. Er wünschte ihm von hier aus gute Besserung.

Als ersten Film sahen wir

**WEISSTGOLD.** Nein Sie irren sich, es ist kein Schmuck. Es handelt sich um etwas anderes Wertvolles. Um dieses Gold zu finden ging er in der Altstadt Alba einem besonderen Duft nach.

Auf dem Markt kommt er dem Duft auf die Sprünge. Er ist auf dem Trüffelmarkt gelandet. Die Trüffel ob weiss oder schwarz werden mit speziell ausgebildeten Hunde der Rasse Lagotto Romagnolo gesucht. Da der Kilopreis einige tausende Euros beträgt, hat er wahrscheinlich nur einige Gramm gekauft.

**MUSICA È...** Wir bleiben im Piemont, starten die Reise in Alba und besichtigen Ortschaften und Weinberge der Umgebung.

In Serralunga werden die Reben der Sorte Nebbiolo für den Barolo Rotwein angebaut. In der Ortsmitte steht eine mächtige Burg die natürlich besichtigt wurde.

In Turin wurden eine ganze Menge Sehenswürdigkeiten besichtigt unter anderem die Kathedrale Duomo di San Giovanni.

**L'ALGARVE EN MARS.** Im Süden Portugals tagte das UNICA-Komitee, genauer gesagt in Albufeira. Während des Aufenthaltes wurden während, sowie nach der Tagung auch einige Sehenswürdigkeiten in verschiedenen Ortschaften besichtigt. Arie de Jong übernahm die Führung. In Silves gab es einen Rundgang durch die mittelalterliche Burg. Das über 900 m gelegene Monchique ist bekannt als Kurort. Auf dem Aussichtsberg blies ein kalter Wind.

Weiter ging es nach Lagos und anschließend nach Sagres zur "Fortaleza" der Festungsanlage. Nicht weit von hier entfernt befindet sich die Südwestspitze des europäischen Festlandes, dem Cabo de São Vicente. Der auf dieser hohen Steilküste befindliche Leuchtturm kann besichtigt werden. Bis in eine Entfernung von 90 Kilometer hilft der Leuchtturm den Seefahrern sich zu orientieren.

In Albufeira muss man unbedingt einen Spaziergang durch die Stadt und natürlich entlang der Küste machen. In Loulé befindet sich eine große Markthalle.

Faro kennen die meisten von uns nur vom Flughafen. Dass die Stadt so manches zu bieten hat konnte man hier feststellen.

**MONACO EN MAI.** In dem zweitkleinsten und von vielen Betuchten gerne besiedelten Staat ist es ein Must den Fürstenpalast und die Ablösung der Wache im Bild festhalten zu können.

Doch wer sich im Mai in der Umgebung von Monaco befindet, hat vielleicht das Glück oder Unglück dem "Großen Preis von Monaco" beizuwohnen. Durch die engen Gassen rasen die F1-Wagen und wenn man bereit ist etwas tief in die Tasche zu greifen, kann man am Vortag die Qualifikationsrennen einige Sekunden an einem etwas gut gelegenen Platzes bei tosendem Lärm ein Fahrzeug erblicken. Was ein Tribünenplatz am Renntag selbst kostet konnte man auf einer Tafel erfahren.

**AU PAYS DES MEDICI.** In Florenz, welches reich an Museen, Palästen und Denkmälern ist, geht die Reise los. Die Innenstadt ist zum Weltkulturerbe der UNESCO gestellt worden. Die Stadt wurde im 15./16. Jahrhundert von der Familie Medici geprägt.

In den Sommermonaten stehen die Touristen stundenlang in einer Warteschlange um die Kunst vieler Maler und Bildhauer in den Museen bewundern zu können. Leonardo da Vinci verbrachte einen Teil seines Lebens in Florenz.

Die bekanntesten und meist besuchten Museen sind die Uffizien und der Palazzo Pitti. In San Geminiano fand eine Stadtbesichtigung statt.

Siena ist ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe. Der gotische Dom, eine Seltenheit in der Toskana, ist aus schwarzen und weissen Marmor erbaut worden. Auf dem Hauptplatz, der Piazza del Campo, befindet sich das Palazzo Pubblico (das Rathaus) und noch eine Menge andere historische Gebäude. Der ganze Film war mit historischen Daten unterlegt.

**IL LARIO**. Dies ist auch der Name des Comer Sees. An seinem Ufer liegen eine ganze Menge kleiner Dörfer und oft luxuriöse Villen wie z. B. die Villa Carlotta. Diese aus dem 18. Jahrhundert erbaute Sommerresidenz befindet sich in Tremezzo. Heute ist in ihr ein Museum untergebracht. Um die ganze Parkanlage zu bewundern braucht man viel Zeit.

Wichtigstes Baudenkmal Comos ist der Dom. Durchstreift wurden die unzähligen Gassen mit ihren Palästen und sonstige Sehenswürdigkeiten.

Auch zog es ihn ins malerische Bellagio von wo aus man einen herrlichen Blick auf die Alpen hat. Ganz in der Nähe befindet sich Cernobbio mit der berühmten Villa d'Este.

**USEDOM**. Das Ostseebad Zinnowitz wurde besichtigt und da Ostern war, gab es einen Ostermarkt. In Peenemünde befindet sich die Heeresversuchsanstalt wo die Rakete V2 entwickelt wurde. Am 3. Oktober 1942 gelang von hier aus der weltweit erste Start einer Rakete ins All.

Georges benutzte ebenfalls die Gelegenheit das Museumsschiff zu besichtigen. Ein weiteres Ostseebad ist Heringsdorf, eines von vier Kaiserbädern, welches durch seine Bäderarchitektur besticht.

**LES PERLES DU LAC**. Diese Perlen befinden sich am, besser gesagt im Lago Maggiore. Mit dem Schiff von Stresa aus ging es zu den Borromäischen Inseln. Von Bord ging es als erstes auf die Isola Madre, die größte der Inseln und bekannt für ihre im englischen Stil gehaltenen Gärten.

Hier herrscht ein günstiges Mikroklima und ist hervorragend für das Wachstum von Glyzinien, seltenen subtropischen Pflanzen und exotischen Blumen. Bunte Papageien, Fasane und elegante Pfauen erfreuen das Auge der Touristen.

Die Isola dei Pescatori ist die einzige Insel die bis heute dauerhaft bewohnt ist und wie kann es anders sein bei so einem Namen, leben die Einwohner vom Fischfang. Schatten bietet die alte Baumallee.

Auf der Isola Bella befindet sich das Palazzo Borromeo mit Parkanlage. Der Palast enthält ein Museum und durch die Parkanlage zu spazieren lohnt sich auf alle Fälle.

Eine sehr interessante Reise durch Europa wurde den Zuschauern geboten und diese ließen den Abend bei einem "letzten" Glas ausklingen.

---

<p><b>WORKSHOP MAGIX DELUXE 2015</b> Mittwoch, den 21. Januar 2015</p>
--

Und wieder hatten sich Wissensbegeisterte eingefunden um sich wieder einiges Wissenswerte mit nach Hause oder auf Reisen zu nehmen.

Tom hatte folgende Themen vorbereitet. Videoprojekte vorbereiten ; Geschichten erzählen ; springende Bilder ; harmonische Übergänge ; Bildgrößen ; Zwischenschnitte ; ein Projekt mit Magix bearbeiten.

Ein Jeder ging hoffentlich, etwas "gescheiter", sprich filmtechnisch erweitert nach Hause.

## PROJEKTIONSABEND VOM CASR-ROLLINGERGRUND

Mittwoch, den 4. Februar 2015

An diesem Abend waren unsere Filmfreunde aus dem Rollingergrund an der Reihe um uns ihre Videos vorzuführen. Georges Fondeur begrüßte die Anwesenden und übergab das Wort an ihren Präsidenten, Guy Schultz.

Roby Backes machte den Anfang mit dem Film

**MEZQUITA**. In Cordoba befindet sich die Mezquita-Kathedrale. Aus der maurischen Epoche war es eine Moschee. Sehenswert ist sie allemal. In diesem Beitrag waren alle historischen Daten vorhanden.

**OSTFRIESLAND** lautete der Titel des zweiten Films. Eine ganze Menge Sehenswürdigkeiten standen auf dieser Reise auf dem Programm.



Die Burg Hinta ist von einem Wassergraben umgeben, doch nur von außen anzuschauen.

Wie in vielen Dörfern gibt es auch hier einen Fischereihafen und Windmühlen. Dornum, Bensorsiel, Neuharlingersiel, Jever, Großefehn und andere Ortschaften wurden besichtigt.

Nun waren die Filme von Guy Schultz an der Reihe. Sein erster Film trug den Titel

**BRYCE CANYON**. In diesen Nationalpark hat es ihn verschlagen. Für viele Besucher ist dies eine Traumlandschaft. Je nach Tageszeit verändern sich die farbigen Felspyramiden und zu sehen sind endlose Schatten. Ein wahrer Blickfang.

**MESA VERDA**. Der Nationalpark Mesa Verda ist UNESCO-Weltkulturerbe. Grund dafür sind die Felsbehauungen.

Die meisten Ruinen dürfen nur in Begleitung eines Rangers betreten werden. Der Film war natürlich mit den historischen Daten versehen.

Der letzte Film von Guy trug den Titel

**LAS VEGAS**. Diese Stadt ist vor allem wegen ihrer großen Anzahl an Casinos. Ebenfalls prägen Shows den Charakter der Stadt. Alle weltbekannten Künstler sind bereits hier aufgetreten.



Hier befinden sich architektonische Nacharbeiten aus allen Ländern der Welt, wie z. B. der Eiffelturm, die Pyramiden, der Canale Grande, usw.

Eine der schönsten Attraktionen sind die Bellagio Fountains. Die ist eine Wasserorgel welche den Touristen mit verschiedenen Musikstücken sehr schöne Wasserfontänen zeigt.

In den Hotels befinden sich noble Boutiquen, Restaurants, Galerien und noch vieles Anderes zu entdecken. Man braucht nur das nötige Kleingeld.

Léon Schlechter zeigte uns

**NEW ORLEANS BY NIGHT**. Die Stadt ist bekannt für ihre vielfältigen Musikrichtungen. An allen Ecken treten seit jeher Street-Bands auf und spielen Dixie. New Orleans gilt auch als "Wiege des Jazz". Léon hatte einen Nachtzug durch die Stadt unternommen und die spezielle Atmosphäre auf Bild festgehalten.

Roger Meylender nahm uns mit nach Frankreich in die Städte

**VERNON ET GIVERNY**. Bei der Stadtbesichtigung von Vernon sind Fachwerkhäuser, die Alte Mühle, die Überreste der alten Burg, ein Schloss und noch viele andere Sehenswürdigkeiten zu sehen. In Giverny hat Claude Monet gelebt und ist auch hier begraben. Er gestaltete hier seinen Garten und baute sein Haus, welches heute ein Museum beherbergt.

Jean Palleva nahm uns mit nach

**ANDREIAS**. Niemand konnte etwas mit diesem Namen anfangen. Dieses kleine friaulische Dorf befindet sich im Naturpark der Dolomiten und beim Spaziergang durch das Dorf fällt eine besondere Bauweise der Häuser auf.



Die typischen Häuser haben unverwechselbare Merkmale, bzw Steinmauern, Balkons aus dunklen Holztreppe und diese Treppen befinden sich außerhalb.

Ein Ausflug brachte die Familie nach Barcis wo sich ein Stausee befindet und wo man verschiedene Wassersportarten betreiben kann.

In dieser Bergwelt sind Wasserfälle zu sehen und man wird in eine andere Welt versetzt wenn man sieht dass hier die Heuernte nicht von einer Maschine erledigt wird sondern per Hand mit der Sense.

Als letztes sahen wir 4 Filme von Roger Miller welcher krankheitshalber nicht zugegen sein konnte. Wir wünschen ihm eine gute Genesung.

**CRUISE AMERICA**. Der North Platte River fließt durch Nebraska und wird zu einem Staudamm aufgestaut und sein Wasser wird zur Stromerzeugung genutzt.

Das Fort Laramie schützte vor Übergriffen der Indianer. Weiter ging die Reise nach Denver und Jackson um in den Yellowstone Nationalpark zu gelangen. Dies ist der älteste Nationalpark der Welt, vor allem für seine Geysire bekannt und UNESCO-Weltkulturerbe.

In den Black Hills am Mount Rushmore befindet sich die bekannteste Touristenattraktion. Hier sind die vier Präsidentenköpfe, auch Mount National Memorial, eingemeißelt worden.

**LAST STAND HILL**. In diesem Beitrag gab es Details über die Schlacht der Amerikaner gegen

die Indianer. Nach dem Bürgerkrieg diente Colonel George Armstrong Custer in den Indianerkriegen. Bekannt wurde er durch seine Niederlage und seinen Tod in der Schlacht am Little Bighorn.

**MOIES FRÉI UM SÉI.** Man braucht nicht weit wegfahren um schöne Bilder einzufangen. Rundum den See, genauer gesagt den Echternachersee, hatte Roger herrliche Herbststimmung eingefangen. Natur pur.

**DAMS.** Erster Damm in Arizona ist der Glen-Canyon-Dam. Er dient als Wasserspeicher und Erzeugung von Elektrizität. Den Highway 89 kann man über eine Stahlbogenbrücke, welche über den Canyon führt, überqueren.



Die Hoover-Talsperre schützt vor Überschwemmungen und dient ebenfalls der Gewinnung von Elektrizität. Bei einer Bootsfahrt über diesen Stausee kann man die vielen Landschaften an sich vorbeiziehen lassen. Da die Grenze zweier Bundesstaaten durch den See führt, gibt es einen Zeitunterschied von einer Stunde.

Georges Fondeur bedankte sich bei den Filmfreunden aus dem Rollingergrund für diese gutausgewählten und interessanten Filme. Hierbei wurde beschlossen diesen Austausch auch im kommenden Jahr weiterzuführen.

Im Anschluss saßen wir noch gemütlich zusammen und diskutierten eifrig weiter.

---

**WORKSHOP MAGIX DELUXE 2015**  
Mittwoch, den 18. Februar 2015

An diesem Abend durften wir dem 2. Teil des Trainingsprogramms teilnehmen. Tom hatte die Anwesenden gebeten ihre Kamera mitzubringen um ihnen verschiedene Einstellungen auf ihrer Kamera zu zeigen, falls dies möglich war. Wie immer brachte Tom sein Wissen auf pädagogische Weise an den Mann/Frau.



Vielen Dank, Tom. Wir sind nächstes Mal wieder dabei.



**ZU VERKAUFEN**

Zu Verkaufen für je 10 € :

- 1) JVC Recorder, SR-DMV70, DV/HDD/DVD Recorder.
- 2) Videokamera Canon XM2 (miniDV)
- 3) Novoflex Macro-Repro-Stand für 24x36/4,5x6/6x6/Video.
- 4) Tonbandgerät UHER 4000 Report IC.
- 5) Tonbandgerät UHER 4200 Report Monitor.
- 6) Tonbandgerät Tascam 34B mit Gebuhr Multisyn.
- 7) Diaprojektor LEICA P150.
- 8) Super8 Projektor Bauer T60.

Abholtermin vereinbaren via E-Mail: [guidoh@pt.lu](mailto:guidoh@pt.lu)

---

**WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN**

<b>FESTIVAL</b>	<b>ORT</b>	<b>DATUM</b>	<b>ANMELDE-SCHLUSS</b>	<b>WEBSEITE www.</b>
21. West-Östliches Filmfestival „Nachbarn bei Freunden	Berlin	20-21/03/15	15/01/15	<a href="http://ars-cinema.de">ars-cinema.de</a>
25° Festival de l'Oiseau et de la Nature	Abbeville	25/04-03/05/15	03/11/15	<a href="http://festival-oiseau-nature.com">festival-oiseau-nature.com</a>
25° festival international du film animalier	Albert	16-24/05/15		<a href="http://fifa.com.fr">fifa.com.fr</a>
BIAFF 2015	Sittingbourne	17-19/04/15	01/15	<a href="http://theiac.org.uk">theiac.org.uk</a>
13. Internationales Kurzfilmfestival La.Meko	Landau	20-25/04/15		<a href="http://filmfestival-landau.de">filmfestival-landau.de</a>
61. Internationale Kurzfilmtage	Oberhausen	30/04-05/05/15		<a href="http://kurzfilmtage.de">kurzfilmtage.de</a>
27. int. Filmfestival Goldene Diana	Klopeiner See	23-28/08/15		<a href="http://golden-diana-com">golden-diana-com</a>
9. Naturfilmfestival	Eckenförde	10-14/09/15		<a href="http://greenscreen-festival.de">greenscreen-festival.de</a>
Festival nature Namur	Namur	09-18/10/15		<a href="http://festivalnaturenamur.be">festivalnaturenamur.be</a>
UNICA	St-Petersburg	05-13/09/15		<a href="http://unica-web.com">unica-web.com</a> <a href="http://unica2015.spb.ru">unica2015.spb.ru</a>

Französische Filmfestivals sind zu finden unter : [http://www.le-court.com/films\\_platform](http://www.le-court.com/films_platform)

Weitere Filmfestivals aus der ganzen Welt unter :

- [www.festivalfocus.org](http://www.festivalfocus.org)
- [http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste\\_de\\_festivals\\_de\\_cinéma](http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_cinéma)

# INORACC

68, rue de Cessange  
L-1320 LUXEMBOURG  
Tél. 2648 2051  
Fax 2648 2052  
www.inoracc.lu  
inoracc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes  
en Hydraulique et Pneumatique



## OPTIQUE PAUL WELTER

Alliaume sàrl



10, rue du curé (place d'armes)  
L-1368 Luxembourg

Tél.: 22 34 46

Fax: 22 04 84

E-mail: optiquewelter@mail.com



Café-Restaurant

## um Dierfgen

6, côte d'Eich  
LUXEMBOURG

Marc BERG sàrl

Tél. : 22 61 41

Fax : 26 20 19 93



## Mir kënne vill méi wei just drécken

 **reka**  
print+

Imprimerie et atelier graphique

2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange

Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu



## Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl

Des appareils photos et accessoires pour les pros  
ou les amateurs, le conseil **en plus.**

Un copy service complet avec impression grand  
format **en plus.**

Labo photo ou tirage numérique, vos images traitées  
**en plus** par des spécialistes.

+ sur : [www.ck-online.lu/ck-image](http://www.ck-online.lu/ck-image)

Coin rue Bolivar, rue de la Libération  
L-4037 Esch/Alzette  
Tél. : 54 21 24  
Fax : 54 21 23  
[ckimage@ck-online.lu](mailto:ckimage@ck-online.lu)

Ouvert tous les jours  
de 9h00 à 12h30 et  
de 13h30 à 18h00,  
fermé lundi matin

**CK** IMAGE



OLYMPUS

FUJIFILM

PENTAX